

MITTEILUNGSBLATT

Siedler-Verein Frankfurt am Main-Praunheim e. V.

Betr.: Breitband-Anschluß "K A B E L F E R N S E H E N"

Verehrte Siedlerinnen und Siedler,

in der Jahreshauptversammlung im Januar 1981 wurde Ihnen das Programm "Breitband-Anschluß" -Kabelfernsehen- von Vertretern der Deutschen Bundespost vorgestellt. Zu diesem Zeitpunkt lag eine endgültige Planung, in welchen Bereichen unserer Siedlung mit der Verkabelung begonnen werden wird, noch nicht vor.

Dem Vorstand wurde nun die Planung der Deutschen Bundespost für die Verkabelung unserer Siedlung vorgelegt. Mit den ersten Arbeiten wurde bereits begonnen.

Nach der uns zur Zeit vorliegenden Planung sollen

1) noch 1982 die Anschlüsse in dem Bereich

Am Ebelfeld Nr. 174-158 und

Damaschkeanger 198-150

installiert und plombiert werden.

2) Ebenfalls 1982 werden in dem Bereich

Am Ebelfeld Nr. 274-176

Pützerstraße Nr. 95-1

Damaschkeanger 148-98

die Anschlüsse durch die hinteren Gärten bis zur Grundstücksgrenze vorbereitet. Die Hausanschlüsse sind für 1983 geplant.

3) Vorgesehene Ausbaumaßnahmen für 1983

Am Ebelfeld Nr. 261-135

Pützerstraße Nr. 97-103

Pützerstraße Nr. 2-104

Eberstadtstr.Nr. 2-28

DamaschkeangerNr.57-177

Am Hofgut Nr. 1-15

Heerstraße Nr. 127-71

Die Deutsche Bundespost kann in diesem Teilbereich die Arbeiten nur durchführen, wenn genügend Hausbesitzer einen Antrag zum Anschluß an das Kabelfernsehen stellen.

Für den übrigen Siedlungsbereich ist der Anschluß an die Verkabelung erst bei größerer Nachfrage vorgesehen.

Um Sie über das Angebot "Breitband-Anschluß" und über die Kosten zu unterrichten, fügen wir diesem Mitteilungsblatt Prospekt- und Informationsmaterial der Deutschen Bundespost bei.

Die Deutsche Bundespost ist bis jetzt nur bereit, den auf Seite 1 genannten Teilbereich der Siedlung zu verkabeln. Der Vorstand des Siedlervereins möchte jedoch für alle Siedler die Möglichkeit schaffen, sich an dem Kabelempfang zu beteiligen. Dazu ist es erforderlich, daß jeder Interessent die beiliegende Postkarte möglichst bald ausgefüllt an das Fernmeldeamt 3 schickt. (Oder bei einem Mitglied des Siedlervereinsvorstandes abgibt.)

wir hoffen, daß die Möglichkeit fast alle Rundfunk- und Fernsehprogramme Deutschlands ohne aufwendige eigene Antennenanlagen empfangen zu können, von unseren Hausbesitzern in großer Zahl genutzt wird.

Ein weiteres Ausuferndes des "Antennenwaldes" könnte damit verhindert werden und würde dem Aussehen unserer Siedlung bestimmt zum Vorteil sein.

Da sich bei den jetzt begonnenen Verkabelungsarbeiten viele Fragen ergeben haben, laden wir Sie zu einer weiteren Informationsveranstaltung mit Vertretern der Deutschen Bundespost am

Dienstag, 5. Oktober 1982, 19.00 Uhr,
großer Saal der Christ-König-Gemeinde, Damaschkeanger,

herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Schmiermund

Meyer

P.S.: Telefonische Auskünfte erteilt:

Manfred Meyer